

Vergleich Motorgeräusch TDI / V6TDI

Beitrag von „pherbert“ vom 5. Januar 2006 um 00:41

Habe heute bei meinem 😊 einen neuen Touareg R5 zum Probefahren bekommen und nun sind alle anderen Alternativen erst einmal vom Tisch ... ein wirklich geniales Auto !

Allerdings fand ich, daß das Motorgeräusch im Vergleich zu anderen aktuellen Dieselfahrzeugen recht deutlich zu hören war.

Da hier ja wohl einige eine Vergleichsmöglichkeit haben, ist der V6TDI deutlich leiser ? Nur in bestimmten Drehzahlbereichen ?

Wie viele km muss man fahren, bis der Motor nicht mehr so träge ist wie am Anfang ? Bin vor einigen Monaten mal in einem Touareg mitgefahren und der schien irgendwie deutlich weniger Träge zu reagieren. (keine Ahnung ob TDI oder V6 TDI)

--Philip

Beitrag von „dberg“ vom 5. Januar 2006 um 02:21

Zitat von pherbert

Wie viele km muss man fahren, bis der Motor nicht mehr so träge ist wie am Anfang ? Bin vor einigen Monaten mal in einem Touareg mitgefahren und der schien irgendwie deutlich weniger Träge zu reagieren. (keine Ahnung ob TDI oder V6 TDI)

--Philip

Ich will ja keine dummen Kommentare abgeben, aber ein V8 klingt relativ gut, besonders bei Vollgas 😄 und ist auch nicht gerade traeger... 😄 😄

Aber mal im Ernst, warum sind in Deutschland die V8 mit Vollausstattung so elende teuer? Hier

kosten einer mit DVD Navi, Leder, und allem moeglichen Schnick-Schnack komplett knapp \$50K = EUR42K.... Das letzte mal als ich geschaut habe was das knapp 50% billiger als in D.... 🌐

Beitrag von „Franks“ vom 5. Januar 2006 um 02:30

Tja, das frage ich mich auch. Ich kann es noch immer nicht so ganz glauben, dass ich hier ein Auto für 80.000€ fahre, das waren mal 160.000DM....

[/angebermodus aus] 😊

und was den V8 angeht: Sicherlich ein toller Motor, alles andere als schwach und hört sich auch noch prima an, trotzdem würde ich ihn sofort gegen einen V6TDI tauschen, ich bin doch noch immer Diesel- Fan...

Gruß,

Frank

Beitrag von „dberg“ vom 5. Januar 2006 um 03:43

Zitat von Franks

Ich kann es noch immer nicht so ganz glauben, dass ich hier ein Auto für 80.000€ fahre, das waren mal 160.000DM....

[/angebermodus aus] 😊

DAS habe ich auch schon gedacht!!! Ziemlich krass, und irgendwie doch so normal. Aber was noch unglaublicher ist (siehe mein anderer Post), hier im "Land der begrenzten Moeglichkeiten" gilt der T-Reg als sehr teuer (obwohl der gemeine Amerikaner doch relativ viel Geld hat)... aber wie gesagt, noch viel krasser, wer kann sich denn ein 80,000EUR Auto in D leisten?? 🤔

(Wobei ich mit "leisten" meine das der Auto-Kaufpreis kein Vielfaches vom Jahreseinkommen darstellt, sondern nur einen Teil!)

Ig, Andreas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 5. Januar 2006 um 07:59

Zitat von pherbert

... Da hier ja wohl einige eine Vergleichsmöglichkeit haben, ist der V6TDI deutlich leiser ?

Nur in bestimmten Drehzahlbereichen ?

Wie viele km muss man fahren, bis der Motor nicht mehr so träge ist wie am Anfang ?

...

Hallo Philip,

1. Frage: ja, mehr als deutlich!
2. Frage: ne, immer!
3. Frage: nach dem Einfahren wird sicher jeder Motor etwas lebendiger. Das bewegt sich aber eher in gefühlten als in messbaren Werten.

Darum: Nimm den V6 TDI!

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 5. Januar 2006 um 10:35

Hallo Philip,

ich kenne R5 und V6TDI nun ganz gut im Vergleich, es ist z.B. so dass ich beim V6TDI den Dachgepäckträger schon ab 140 km/h höre, beim R5 habe ich den erst viel später gehört.

Gerade bei moderater BAB-Fahrt zwischen 130 und 150 hört man den V6 fast nicht.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. Januar 2006 um 10:52

Zitat von agroetsch

Hallo Philip,

Gerade bei moderater BAB-Fahrt zwischen 130 und 150 hört man den V6 fast nicht.

Ich finde, dass das die Geschwindigkeit ist, bei der auch der R5 sehr leise und komfortabel ist. wenn auch etwas lauter als der V6 TDI.

Beitrag von „T-RACK“ vom 5. Januar 2006 um 11:05

Hallo Philip,

ich hatte erst den R5, jetzt den V6TDI.

Ich finde zwischen den Motoren liegen Welten.

Der V6TDI läuft deutlich sanfter, ist ruhiger und leiser - und hat dabei auch noch reichlich Dampf unter der Haube.

Wenn es das Budget erlaubt - nimm den V6TDI.

Gruß

Chris

Beitrag von „hrohunter“ vom 5. Januar 2006 um 14:35

Hi Philip,

ich rate dir auch zum V6TDI. Der hat gut Power und genügend Reserven bei Überholvorgängen. Und Geräusche, na ja - mich stören die Windgeräusche (ab 140 km/h) da schon mehr.

LG Roland

Beitrag von „dschlei“ vom 5. Januar 2006 um 14:56

Zitat von dberg

DAS habe ich auch schon gedacht!!! Ziemlich krass, und irgendwie doch so normal. Aber was noch unglaublicher ist (siehe mein anderer Post), hier im "Land der begrenzten Möglichkeiten" gilt der T-Reg als sehr teuer (obwohl der gemeine Amerikaner doch relativ viel Geld hat)... aber wie gesagt, noch viel krasser, wer kann sich denn ein 80,000EUR Auto in D leisten?? 🤔

(Wobei ich mit "leisten" meine das der Auto-Kaufpreis kein Vielfaches vom Jahreseinkommen darstellt, sondern nur einen Teil!)

Ig, Andreas

Nun, da muss ich euch Amiland Neulinge ja mal aufklären! Deutschland war schon immer ein teures Autoland. Damals, als ich noch da lebte, versuchten wir Grenzbewohner immer Autos in Belgien zu kaufen, die waren deutlich billiger als in Deutschland. Amerika ist schon immer eines der billigsten Autoländer gewesen, da der \$\$ Kurs immer recht hoch war. Importfahrzeuge mussten dem Preis angepasst werden und waren daher auch hier immer relativ preisgünstig. Wie ihr vielleicht in den letzten Monaten bemerkt habt, kauft der durchschnittliche Ami kein Auto ohne finanzielle Incentivs zu bekommen, das war schon so als ich 1974 das erste Mal hier hin kam und hat sich nicht geändert! Da hier auch die Auswahl der Modelle und der Anbieter unendlich viel grösser ist als in Europa, drückt das natürlich auch auf den Preis und die Anbieter müssen sich immer wieder neue Sachen ausdenken um positiv in Erscheinung zu treten. Zum Beispiel fing in den 80'igern Chrysler damit an, die Garantiezeit auf 3 Jahre zu verlängern, und alle zogen nach. Die Koreaner haben das dann auf 5 und 7 Jahre verlängert, und die deutschen Hersteller boten 3 Jahre und alle Inspektionen und Ölwechsel in dieser Zeit kostenlos! Das ist dann aber wieder verschwunden und wir haben jetzt die 5 Jahre Garantie. Langsam steigen aber auch hier die Autokosten und die deutschen Hersteller sind und waren eigentlich immer alle relativ teuer. In den 60'igern und 70'igern stellten die deutschen die meisten ausländischen Fahrzeuge hier und dann rollten die Japaner den Markt auf mit ihren relativ preisgünstigen, sehr gut ausgestatteten und sehr zuverlässigen Fahrzeugen. Danach schoben sie die Luxusmarken Lexus, Invinity und Accura nach, und hoben die Preise entsprechend an, aber noch immer sind vergleichbar ausgestattete japanische Fahrzeuge billiger und zuverlässiger als die der deutschen Hersteller, und daher sind sie auch erfolgreicher hier im Markt!

Als ich persönlich 1994 mein erstes Fahrzeug kaufte, das mehr als 20 000 Dollar kostete, habe ich fast einen Herzschlag bekommen vor Schreck über den unglaublich hohen Preis! Das war damals ein Caprice Impalla LT mit dem LT1 Motor aus der Corvette (310 PS und 420 Nm aus 5,7 ltr), ausgestattet mit Luftfederung und Posi-Tracktion (eine abgespeckte Version von dem Fahrzeug war das klassische Cop-Car). Mein erster Chevy Blazer hat 1985 rund 14 000 Dollar gekostet!!! Allerdings muss ich dazu sagen, das auch mein Einkommen ähnlich der Autopreise in dieser Zeit gestiegen ist! 😄

Beitrag von „Honigtoertchen“ vom 5. Januar 2006 um 16:47

Zitat von T-RACK

Hallo Philip,

ich hatte erst den R5, jetzt den V6TDI.

Ich finde zwischen den Motoren liegen Welten.


Der V6TDI läuft deutlich sanfter, ist ruhiger und leiser - und hat dabei auch noch reichlich Dampf unter der Haube.

Wenn es das Budget erlaubt - nimm den V6TDI.

Gruß

Chris

Alles anzeigen


Ich habe nun ja schon meinen 2. V6 TDI, der Meinung von Chris ist nichts hinzuzufügen. Der Motor ist bis auf das Kostenkapitel in allen Belangen überlegen (Sorry an alle R5-Fahrer ). Und der Partikelfilter sollte sicher auch noch erwähnt werden.

H.

Beitrag von „Amadeo“ vom 16. September 2006 um 18:24

???

Ich hab für meinen V10 statt 83000 € dann letztendlich 66400€ bezahlt.

Sowas geht auch noch in Deutschland. 

Sonst hätt ich auch nur einen V6 genommen.

Ich flieg im Oktober zu meiner Schwester in die USA da werd ich mal schauen wie es dort mit den Dicken aussieht.

Gibts da irgendwas an Zubehör dass man in USA unbeding mitnehmen sollte weils dort billiger ist????

Beitrag von „Franks“ vom 16. September 2006 um 19:00

Zitat von Amadeo

...Gibts da irgendwas an Zubehör dass man in USA unbeding mitnehmen sollte weils dort billiger ist????

Was immer gerne genommen wird sind folgende Teile:

Auspuffblenden für den R5/V6 von Tregcentral oder vom VW Händler:

<http://www.tregcentral.com/Scripts/prodView.asp?idproduct=639>

Dead Pedal von Spockcat:

<http://www.tm-techmark.com/tri.htm#dead>

Gruß,

Frank

Beitrag von „Amadeo“ vom 21. September 2006 um 13:46

Hey super danke das Dead Panel ist für mich sehr interessant vor allem weil ich Sonnenbeige als Innenfarbe habe.

Preise hab ich leider nicht gefunden oder stell ich mich bloß wieder??

Wo muss ich mich denn da hin wenden um so Teile zu kaufen.??? 

Bin auf alle Fälle in Los Altos bzw. Palo Alto (Californien)

Falls jemand etwas braucht, der kann sich gerne an mich wenden falls ich was mitbringen soll.

Vielen Dank für Deine Hilfe im voraus

Gruß Chris

Beitrag von „morpheus“ vom 21. September 2006 um 13:52

die habe ich auch. bei spockcat

<http://www.tm-techmark.com/touareg/deadpedal.htm>

Beitrag von „Amadeo“ vom 21. September 2006 um 13:59

sehen echt klasse aus 🙌🙌auch wenns blödsinn ist:D

.....gekauft.

Das heisst ich muss sie bestellen. 😞

Beitrag von „metagross“ vom 21. September 2006 um 14:00

auch haben will 🙌

Beitrag von „Amadeo“ vom 22. September 2006 um 09:05

So stelle mal fest

Ich bringe aus USA mit 1 Dead Panel + Handbremsenpedal für
-Tron
-Silberfuchs

Bin übrigens vom 18 Oktober bis 30 Oktober drüben 😄

Gruß Chris

Beitrag von „Amadeo“ vom 2. November 2006 um 11:14

So Leute bin aus USA zurück und die Dead Panels sind bestellt. Leider kam das Paket vor meiner Abreise nicht mehr bei meiner Schwester an. Sobald sie das sind nimmt mein Schwager die Panels mit. Werde Euch dann bescheid geben.

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 2. November 2006 um 16:27

[Zitat von Amadeo](#)

So Leute bin aus USA zurück und die Dead Panels sind bestellt. Leider kam das Paket vor meiner Abreise nicht mehr bei meiner Schwester an. Sobald sie das sind nimmt mein Schwager die Panels mit. Werde Euch dann bescheid geben.

Bin schon schwer in Lauerstellung!